

Curriculumsverbund Aargau / Bern / Schaffhausen / Zürich (Hrsg.)

Kommunikation III

TRAINING & TRANSFER PFLEGE

Heft 13



der bildungsverlag

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7	3.3 Arbeitsauftrag zum Gespräch mit einem depressiv verstimzten Menschen	80
EINFÜHRUNG IN DAS THEMA	9	Akutsomatik Erwachsene	82
Methoden	10	Akutsomatik Kind und Jugendliche	84
Vorgaben	10	Akupsychiatrie Erwachsene	86
Kompetenzenorientierung	11	Langzeitpflege	88
		Spitalexterne Dienste	90
TEIL I		3.4 Arbeitsauftrag zum Gespräch mit einem wütenden, aggressiven Menschen	92
SCHWIERIGE GESPRÄCHE IN DER PFLEGE	13	Akutsomatik Erwachsene	94
1 Einleitung	13	Akutsomatik Kind und Jugendliche	96
1.1 Lernziele	15	Akupsychiatrie Erwachsene	98
2 Gesprächsführung in Pflegesituationen – Theorie	17	Langzeitpflege	99
2.1 Gespräche in schwierigen Situationen führen	18	Spitalexterne Dienste	102
2.2 Vorkenntnistest zu Teil I	20	3.5 Arbeitsauftrag zum Gespräch mit einem Menschen in der Krise	104
2.3 Schwierige Gespräche – Theoretischer Hintergrund zum Thema	22	Akutsomatik Erwachsene	106
Das Gespräch mit einem irritierten Menschen	22	Akutsomatik Kind und Jugendliche	108
Das Gespräch mit einem ängstlichen Menschen	25	Akupsychiatrie Erwachsene	110
Das Gespräch mit einem depressiv verstimzten Menschen	36	Langzeitpflege	112
Das Gespräch mit einem wütenden, aggressiven Menschen	37	Spitalexterne Dienste	114
Das Gespräch mit einem Menschen in der Krise	44	3.6 Arbeitsauftrag zum Gespräch in der Gruppe mit kritischen Wortbeiträgen	116
Das Gespräch in einer Gruppe mit kritischen Wortbeiträgen	50	Rollenspiel «Die Projektgruppe»	118
3 Fallbeispiele mit Arbeitsaufträgen	55	TEIL II	
3.1 Arbeitsauftrag zum Gespräch mit einem irritierten Menschen	56	ZWANGSMASSNAHMEN IN DER PSYCHIATRIE	121
Akutsomatik Erwachsene	58	4 Einleitung	121
Akutsomatik Kind und Jugendliche	60	4.1 Lernziele	123
Akupsychiatrie Erwachsene	62	Zwangsmassnahmen und Vorgespräch in der angespannten Situation	123
Langzeitpflege	64	Das Vorbereitungsgespräch im Notfallteam	124
Spitalexterne Dienste	66	Zwangsmedikation	124
3.2 Arbeitsauftrag zum Gespräch mit einem ängstlichen Menschen	68	Zwangsisolation	125
Akutsomatik Erwachsene	70	Zwangsfixation	126
Akutsomatik Kind und Jugendliche	72	Die Nachbesprechung im Notfallteam	126
Akupsychiatrie Erwachsene	74	Die Nachbesprechung mit dem Patienten oder der Patientin	127
Langzeitpflege	76	Die Nachbesprechung mit allen bei der Notfallsituation Anwesenden	127
Spitalexterne Dienste	78	5 Zwangsmassnahmen – Theorie	129
		5.1 Massnahmen zum Selbst- und Fremdschutz	130
		Rechtliche Grundlagen auf Bundesebene	130
		Kantonale rechtliche Grundlagen	133
		Ethische Grundlagen	133
		5.2 Vorkenntnistest zu Teil II	135

8	Literatur	164
	Monografien	164
	Ergänzende Literatur zu Teil I	165
	Ergänzende Literatur zu Teil II	166
	Internetadressen	166
9	Handlungsbewertungsliste	167
10	Assessmentinstrumente	169
10.1	Vorlagen	170
	WHO-Fragebogen zum Wohlbefinden	171
	Nurses' Global Assessment of Suicide Risk (NGASR)	172
	Die ABC-Methode nach Rogall et al. (2011)	174
	Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg (2007)	174
	Kriseninterventionsmodell nach Golan (1983)	175
	Brøset-Gewalt-Checkliste BVC	178
	Erweiterte Brøset-Gewalt-Checkliste nach Abderhalden	179
	Weisung Inselspital Bern zum Umgang mit Aggression und Gewalt (2011)	181
	Glasgow Coma Scale GCS	187
10.2	Juristische Dokumente zu Teil II	188
	Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	188
	Schweizerische Bundesverfassung (BV)	189
	Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB)	189
	Neues Erwachsenenschutzrecht	194
	Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)	195